



Klima-Werkstatt Altona #1

Ideen für ein klimafreundliches Altona gesucht

Hamburg, 19. März 2018 – Mittwoch, 28. März 2018, ab 19 Uhr, ab 18 Uhr Markt der Möglichkeiten, Aula der Louise Schroeder Schule, Thedestraße 100, 22767 Hamburg.

Die Zukunftsinitiative STADTKLIMA ALTONA lädt seit Januar 2018 alle Altonaer Bürgerinnen und Bürger ein, dabei mitzuwirken ihren Bezirk klimafreundlicher zu gestalten. Bislang wurden in einer ersten Beteiligungsphase, an Aktionsständen und online, bereits rund 250 Ideen für ein klimafreundlicheres Altona gesammelt.

In der öffentlichen Klima-Werkstatt #1 können interessierte Bürgerinnen und Bürger über die eingegangenen Vorschläge diskutieren und weitere Ideen für mehr Klimaschutz in Altona einbringen.

Ab 18:00 Uhr startet die Veranstaltung mit einem „Markt der Möglichkeiten“, auf dem sich klimafreundliche Projekte und Initiativen sowie Beratungsmöglichkeiten präsentieren.

Ab 19:00 Uhr werden dann die Zukunftsinitiative STADTKLIMA ALTONA sowie die Ergebnisse der ersten Beteiligungsphase vorgestellt.

Anschließend haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, in thematischen Runden über Ideen für den Klimaschutz und Klimaanpassung in Altona zu diskutieren.

Die Beiträge fließen in den Klima-Fahrplan (ein Integriertes Klimaschutzkonzept für den Bezirk Altona) ein, der bis Ende 2018 fertig gestellt wird. Der Fahrplan beschreibt, welche Projekte im Bezirk Altona in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen, um die Klimaschutzziele zu verwirklichen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Zur besseren Organisation ist eine Anmeldung unter: stadtklima-altona@zebau.de oder online auf: www.zebau.de erwünscht.

ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt

Jan Gerbitz
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 0

stadtklima-altona@zebau.de
www.zebau.de



Weitere Veranstaltungen der Zukunftsinitiative STADTKLIMA ALTONA

Klima-Werkstätten weiterentwickelt

27. Juni 2018, 18.30 Uhr, Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben

26. September 2018, 18.30 Uhr, Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben

Klima-Konferenz Altona (in Vorbereitung, ca. Sommer 2018)

Hamburger und nationale Experten diskutieren das Zwischenergebnis des Konzeptes und stellen Beispiel-Projekte vor.

KlimaKlub Altona (in Vorbereitung, ca. Herbst 2018)

Netzwerk-Event für Akteure zum Thema Klimaschutz in Altona.

www.facebook.com/StadtklimaAltona

www.twitter.com/klima_altona

Weitere Informationen auf www.stadtklima-altona.de.

Hintergrund

Der Klima-Fahrplan Altona (Integriertes Klimaschutzkonzept)

Der Klima-Fahrplan Altona ist ein aus Bundes- und Landesmitteln gefördertes Integriertes Klimaschutzkonzept (IKK). Er wird eine Energie- und CO₂-Bilanz des Bezirkes der letzten drei Jahre, Szenarien für mögliche Klimaschutz-Potenziale sowie Ziele, Projektideen und Umsetzungs-Vorschläge beinhalten. Themen sind Klimaschutz in der Stadtentwicklung (u. a. Nutzung erneuerbarer Energien, klimafreundliche Mobilität, nachhaltige Wirtschaft und Green Economy, Abfall- und Kreislaufwirtschaft, Klimaanpassung und Stadtgrün), klimafreundliche Verwaltung, Klimaschutz im Haushalt sowie nachhaltiger Konsum.

Die Klimaschutzziele

Laut dem Hamburger Klimaplan sollen die CO₂-Emissionen in Hamburg im Vergleich zu 1990 bis 2020 um 40 Prozent, bis 2030 um 50 Prozent und bis 2050 schrittweise um mindestens 80 Prozent reduziert werden. Damit das gelingt, setzt die Stadt Hamburg bereits diverse eigene Maßnahmen um oder plant diese, wie die Förderung des Radverkehrs, die Umstellung auf Elektromobilität oder der Umbau des Fernwärmenetzes.

Die Finanzierung

Die Zukunftsinitiative STADTKLIMA ALTONA wird gefördert durch eine Zuwendung aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung (Förderkennzeichen: 03K05375). Mit der Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Das Projekt wird zudem mit Mitteln der Leitstelle Klimaschutz der Behörde für Umwelt und Energie gefördert.

Die Projektpartner

Zur Durchführung des Verfahrens und der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes hat der Bezirk Altona externe Dienstleister beauftragt. Auftragnehmer ist eine Bietergemeinschaft aus Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt (ZEBAU) in Zusammenarbeit mit der Avedung Ingenieurgesellschaft sowie dem Kommunikationsbüro SUPERURBAN. Die Bietergemeinschaft wurde 2017 über ein Vergabeverfahren mit vorgeschaltetem öffentlichem Teilnahmewettbewerb ermittelt.

ZEBAU GmbH –
Zentrum für Energie, Bauen,
Architektur und Umwelt

Jan Gerbitz
Große Elbstraße 146
22767 Hamburg
T: 040 380 384 - 0

stadtklima-altona@zebau.de
www.zebau.de